BKSE Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz

Berner Fachhochschule

Armut & soziale Ungleichheit im Wandel

Neue Armutsformen – Prekarisierung – Working Poor – Wohnungsnot

Armut und soziale Ungleichheit zeigen sich heute in zunehmend komplexen Formen. Steigende Lebenshaltungskosten, angespannte Wohnungsmärkte, prekäre Arbeitsverhältnisse und Working Poor verändern die Lebensrealitäten vieler Menschen. Für Sozialarbeitende bedeutet dies, dass existenzielle Unsicherheiten, Mehrfachbelastungen und strukturelle Benachteiligungen zunehmend ineinandergreifen.
Die professionelle Praxis steht vor der Herausforderung, Unterstützungsprozesse unter sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu gestalten und gleichzeitig deren Auswirkungen auf den Kindes- und Erwachsenenschutz mitzudenken. Dabei stellen sich Fragen nach Handlungsspielräumen, Zuständigkeiten und den Grenzen professionellen Handelns.

Die BKSE-Weiterbildungstagung 2026 nimmt diese Entwicklungen auf und beleuchtet aktuelle Erkenntnisse aus dem Armutsmonitoring sowie deren konkrete Auswirkungen auf den Arbeitsalltag. Fachliche Inputs und praxisorientierte Workshops zu Themen wie Wohnungsnot, Working Poor und den Schnittstellen zum Kindes- und Erwachsenenschutz bieten Raum für Reflexion, Austausch und die Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten.

Zielsetzung der Tagung

- Aktuelle Entwicklungen von Armut verstehen (strukturell & im Alltag)
- Auswirkungen auf Sozialarbeit & Behördenhandeln klären
- Brücke zu KESB / Erwachsenenschutz / Kindesschutz schlagen
- Handlungsoptionen für die Praxis entwickeln
- Vernetzung zwischen Fachstellen stärken

Datum: Mittwoch, 04. November 2026; 8.45 – 16.30 Uhr
Ort: Berner Fachhochschule, Hallerstrasse 10, Aula, Bern

Kosten

Fr. 250.-- (inkl. Znüni, Stehlunch und Zvieri) für Mitglieder
Fr. 330.-- (inkl. Znüni, Stehlunch und Zvieri) für Nicht-Mitglieder

Die Rechnung für die Tagungskosten wird zusammen mit der Anmeldebestätigung zugestellt und ist bis am 16. Oktober 2026 zu bezahlen. Mit dieser Zahlung gilt die Anmeldung als definitiv. Bei einer Abmeldung nach dem 16. Oktober 2026 sind die gesamten Kosten fällig.

Anmeldung

Anmeldung bis 16. Oktober 2026. Die Anmeldung ist verbindlich.
Es besteht eine beschränkte Platzzahl. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kontakt

Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz BKSE
3000 Bern I Telefon: 031 533 42 46 I E-Mail: info@bernerkonferenz.ch

Programm

ab 08:15	Ankommen und Morgenkaffee (inkl. Gipfeli)	BKSE
08:45	Begrüssung und Einleitung	Vanessa Müller, BKSE
09:00	Armut im Wandel – Zahlen, Trends, Realität	Anna Koukal, Bundesamt für Sozialversicherungen
09:45	Kaffee und Gipfeli	Pause
10:15 Uhr 11.00 Uhr	Was können Sozialdienste gegen Armut bewirken? Zwischen strukturellen Grenzen und Handlungsspielräumen • Inputreferat 1: Unterschiedliche organisationale und strukturelle Rahmenbedingungen in der Sozialhilfe • Inputreferat 2: Einblicke in die verborgenen Dimensionen von Armut – Perspektive der Betroffenen und die Bedeutung für die sozialarbeiterische Praxis	Pascal Coullery, BFH ATD Vierte Welt
11:30	Diskussion & Austausch im Plenum	Moderation: Vanessa Müller, BKSE
12:00	Stehlunch & Vernetzung	Mittagessen

Workshops

13:15	Workshop-Block 1*(Hallerstrasse 8)*	
Workshop 1 *(Raum Nr. 132)*	Wohnungsnot konkret – Handlungsspielräume im Sozialdienst	Daniel Bachmann, Verein Casanostra Valerie Ackle, Sleep-In Biel
Workshop2 *(Raum Nr. 134)*	Working Poor & verdeckte Armut	Aline Masé, Caritas Schweiz
Workshop 3 *(Raum Nr. 135)*	Kindes- und Erwachsenenschutz im Kontext von Armut	Anna Ducaud und Christoph Thomet, KESB-Oberaargau
Workshop 4 *(Raum Nr. 136)*	Vom Problem zur Lösung – Wandel aktiv gestalten Best Practice, wie wird ein Projekt aufgegleist und finanziert?	Sarah Flury und Erich Tschannen, Fachstelle Arbeit, RSD Wohlen
14:15	Wechsel Räume	
14:30	Workshop-Block 2 *(Hallerstrasse 8)*	
gleiches Angebot wie im Workshop-Block 1		

15:30	Vernetzungskaffee	Pause
16:00	Erkenntnisse im Plenum - Kurzinputs aus Workshops - Clustering zentraler Erkenntnisse - Ableitung von Handlungsfeldern	Gestaltende der Workshops
16:20	Schlusswort und Abschluss der Veranstaltung	Vanessa Müller, BKSE